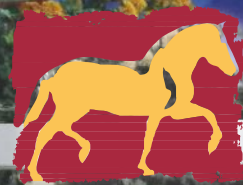


# ANCCE – Weltweiter Dachverband für Pferde der Reinen Spanischen Rasse P.R.E. (Pura Raza Española)



**ANCCE**  
ASOCIACION NACIONAL de CRIADORES  
de CABALLOS de PURA RAZA ESPAÑOLA



# ANCCE

**D**er nationale Zuchtverband, die ANCCE, ist der internationale Dachverband für Pferde der Reinen Spanischen Rasse, P.R.E.

Vom spanischen Landwirtschaftsministerium offiziell anerkannt, als weltweiter Repräsentant der Züchter und Eigentümer, sowie als Verwalter des Stutbuches der Rasse (Libro Genealógico), repräsentiert die ANCCE über 80% der Züchter.

Offizieller Entscheidungsträger für Bestimmungen, die die Rasse betreffen, ist in Spanien das Ministerium für Umweltschutz, Landwirtschaft und Schifffahrt. (Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino – M.A.R.M.-) Unter diesen Bestimmungen fallen z. B. Verbesserung der Rasse, Selektierung, Festlegung der Kriterien zur Aufnahme in das Stutbuch, Wettkämpfe, etc.,

Der Verband wurde 1972 gegründet. Ihm sind heute mehr als 800 Züchter weltweit und Züchterverbände aus 15 Ländern angeschlossen.

Die ANCCE repräsentiert das Pferd der Reinen Spanischen Rasse, P.R.E., im COGECA-CUP (landwirtschaftlichen Arbeitgeberverband der Europäischen Union) und im WBFSH (World Breeding Federation for Sport Horses/Weltverband der Sportpferdezüchter) und erarbeitet jährlich Förderungspläne in Zusammenarbeit mit dem spanischen Institut für Aussenhandel (ICEX) und EXTENDA.

## Zu den Hauptaktivitäten zählen:

- Verwaltung des Stutbuches des Pferdes der Reiner Spanischer Rasse, P.R.E., auf internationaler Ebene.
- Verwaltung und Entwicklung des Schemas der Selektion des Pferdes Reiner Spanischer Rasse
- Veranstalter der Hengstleistungsprüfung für Junghengste aller Rassen in der Dressur (Pruebas de Selección de Caballos Jovenes – PSCJ-)
- Veranstalter der SICAB (Internationale Pferdemesse), die seit 1991 jährlich in der Woche vor dem letzten Sonntag im November stattfindet.
- Herausgabe der Zeitschrift «El Caballo Español», zweisprachig auf Spanisch und Englisch, mit Nachrichten und Ergebnissen rund um das spanische Pferd
- Teilnahme an internationalen Pferdemeßen und Herausgabe von Werbematerial.
- Hauptausrichter der spanischen Zuchtchampionate.
- Organisationskomitee der Körkommission für Zuchthengste gemäss dem Auswahlschema der Rasse.
- Internetseite für Züchter mit Ergebnissen, Nachrichten und Informationen. [www.ancce.com](http://www.ancce.com) y [www.sicab.org](http://www.sicab.org) (Live Übertragung der SICAB im Internet).

# GESCHICHTE UND MERKMALE DER RASSE



**D**er wahre Ursprung des spanischen Pferdes konnte bislang wissenschaftlich nicht eindeutig festgestellt werden. Man weiss aber sicher, dass schon in vorrömischer Zeit, im Gebiet des heutigen Spaniens, Pferde bekannt waren.

Römische Autoren wie Plutarch, Plinius der Ältere und Seneca, sprachen vom Pferd aus Hispanien als ein schönes, gehorsames, stolzes und tapferes Pferd. Ideal für Kriegseinsätze und die Spiele in den Arenen der Epoche.

König Philipp II richtete den Pferdebestand seines Reiches ein und setzte die definitive Grundlage dafür, dass die Zucht des Pferdes der Reinen Spanischen Rasse, PRE, in den folgenden Jahren seine Blütezeit erreichte. Schlüssel hierfür war die Gründung der königlichen Stallungen in Cordoba, wo er aus allen Provinzen rund um den Guadalquivir, einem der produktivsten Zuchtgebiete dieser Zeit, die besten Deckhengste und Zuchtstuten versammelte.

So entstand das königliche Gestüt, das mit der Zeit zum nationalen Gestüt wurde. Man sendete eine grosse Anzahl von Pferden zum amerikanischen Kontinent, wo sie einen entscheidenden Beitrag zu seiner Erschliessung leisteten. Sie sind Ursprung und Fundament der meisten Rassen, die früher in Amerika gezüchtet wurden.

In Europa erlebte Spanien das goldene Zeitalter und das herausragendste Geschenk der spanischen Monarchie, waren seine prächtigen Pferde, die schnell grossen Ruhm erlangten und einen entscheidenden Beitrag zu den Ursprüngen der mitteleuropäischen Rassen leisteten.

Aktuell existieren mehr als 6000 Züchter der Pferde Reiner Spanischer Rasse, P.R.E., in Spanien und mehr als 1000 Züchter weltweit. Das bedeutet eine Populationsstärke von etwa 100.000 Exemplaren, die in über 60 Ländern gezüchtet werden.

Rassen wie Lippizaner, Lusitanos, Paso Finos oder mitteleuropäische Warmblüter, finden ihren Ursprung im spanischen Pferd.



# WAS MAN ÜBER DIE P.R.E.'S. WISSEN SOLLTE

## 1.- BEZEICHNUNG: PFERD DER REINEN SPANISCHEN RASSE (Pura Raza Española).

Es kann auch mit den Initialen P.R.E. bezeichnet werden. Andere Bezeichnungen, wie andalusisches oder iberisches Pferd repräsentieren unser Pferd nicht. Normalerweise beziehen sich diese Bezeichnungen auf gekreuzte Pferde, die weder Qualitäts- oder Reinheitskontrollen, noch offizielle Papiere des spanischen Stutbuches vorweisen können. Die "Cartujanos" bilden innerhalb der Reinen Spanischen Rasse, P.R.E., eine eigene Familie (Blutlinie).

## 2.- OFFIZIELLE PAPIERE EINES P.R.E.'S: ES GIBT NUR EIN GÜLTIGES SPANISCHES VERZEICHNIS AUF DER WELT.

Nur das spanische Stutbuch ist berechtigt offizielle Papiere der Pferde der Reinen Spanischen Rasse, PRE, auf internationaler Ebene auszustellen. Es ist das einzige Stutbuch, das die Reinheit der Rasse garantiert und Kontrollen durchführt, die international für die Rasse anerkannt sind. Abstammungsnachweis per DNA-Analyse, Wirbel- und Abzeichen Diagramm und Einsatz des Mikrochip beim Absätzerfohlen. Des Weiteren die Bewertung der Eignung zur Zucht, ab dem 3. Lebensjahr, und die Zuweisung einer Registriernummer im Stutbuch. Der Pass, der vom spanischen Ministerium für

Umweltschutz, Landwirtschaft und Schifffahrt, kurz M.A.R.M und der ANCCE ausgestellt wird, ist der einzige Nachweis der garantiert, dass es sich bei dem Exemplar um ein Pferd der Reinen Spanischen Rasse, PRE, handelt, und es alle von der Europäischen Union auferlegten Voraussetzungen für die Identifizierung von Equiden erfüllt.

## 3.- FELLFARBEN DES P.R.E.'S:

Gemäss dem Rassestandard der im Stutbuch der P.R.E. festgelegt ist, sind alle Farben erlaubt. Schimmel und Braune sind allerdings die meist vertretensten.

## 4.- IDENTIFIKATIONSKONTROLLE EINES P.R.E.'S:

Ein neugeborenes Fohlen des Pferdes reiner spanischer Rasse, wird sofort nach strikt definierten Punkten vom Tierarzt der Stutbuchkommission untersucht und identifiziert...

- Bestimmung der Abstammung per DNA- Analyse
- Wirbel und Abzeichen werden aufgrund der internationalen Kriterien bestimmt
- Zuweisung einer Identifikationsnummer im Stutbuch
- Einsetzen eines Mikrochips zur Identifikation in der Halspartie.







## 5.- ZULASSUNGSBEDINGUNGEN FÜR ZUCHTHENGSTE DES P.R.E.'S.

Ab dem 3. Lebensjahr des Hengstes, können die Besitzer eine Prüfung als Standard Vererber, bei der Stutbuch-Kommission beantragen.

### **S**ANDARD VERERBER.

Nach der Antragstellung, wird der Hengst von den Tierärzten der Stutbuch-Kommission des P.R.E. untersucht, und diese bescheinigen mit einem Zertifikat, dass die Grundvoraussetzungen für die Zucht als Standard-Vererber erfüllt werden.

Voraussetzungen für die Tauglichkeit als Standard-Vererber sind folgende:

- Mindeststockmass bei Hengsten 1,52 m, (1,50 m bei den Stuten).
- Nicht erwünscht sind Kipp Hals oder Hirsch Hals
- Ebenso nicht erwünscht sind Monorchismus und Kryptorchismus
- Berücksichtigung der rassetypischen Merkmale

Erfüllt das Pferd die Voraussetzungen, werden seine Nachkommen in das Stutbuch eingetragen. Wird es



nicht anerkannt, behält es zwar seine Einstufung als PRE, seine Nachkommen verlieren aber das Recht als solche registriert zu werden.

Wenn im Dokument der Abstammung des Pferdes die Klassifizierung als Zuchtpferd nicht eingetragen ist, bedeutet dieses, dass es zum vorliegenden Zeitpunkt den bestehenden Zuchtbestimmungen noch nicht genügt hat.

Pferde die diese Prüfung nicht bestehen und zurückgestellt wurden, können, wenn der Eigentümer es für angemessen hält, ein zweites Mal vorgestellt werden.

## QUALIFIZIERTE VERERBER.

Nach bestandener Basiskörung haben die Züchter die Möglichkeit ihre Exemplare in das Verzeichnis der qualifizierten Vererber des Stutbuches aufnehmen zu lassen. Dazu wird der Hengst einer weiteren Körkommission, den *Tribunales de Reproductores Calificados (TRC)* vorgestellt. Diese bewerten das Exemplar nach Konstitution, Charakter, Bewegungen, Leistungsbereitschaft und Rittigkeit. Ausserdem erfolgt eine veterinäre Untersuchung, um evtl. Erbkrankheiten auszuschliessen. Auch wird die Deckbereitschaft überprüft.

## Bedingungen zum Bestehen der Bewertung als qualifizierter Vererber:

- Mindeststockmass bei Hengsten 1,55 m, (1,53 m bei Stuten)
- Das Pferd muss eine durchschnittliche Gesamtnote von mehr als 70 Punkten in seiner Gesamtwertung erreichen. Ohne jedoch weniger als 5 Punkte in einen der zu bewertenden Bereichen erhalten zu haben.
- Erfolgreiche radiologische Untersuchung, um Osteochondrosis, Osteoarthritis und multiple Exostosen auszuschliessen.
- Hengste müssen sich einer erfolgreichen Untersuchung des Geschlechtsapparates unterziehen. Hierdurch sollen Fehler ausgeschlossen werden, welche die Fortpflanzung beeinträchtigen können, oder vererbbar sind, wie zum Beispiel Monorchismus, Kryptorchismus, Leisten- oder Skrotalhernien und andere. Weiterhin wird ein Spermogramm durchgeführt um die Fruchtbarkeit zu kontrollieren.
- Stuten müssen mindestens ein Fohlen zur Welt gebracht haben oder zur Zeit der Bewertung trächtig sein. Per Ultraschall wird ihr Geschlechtsapparat untersucht, um angeborene Anomalien oder vererbare Fehler auszuschliessen.
- Hengste werden auf ihre Rittigkeit geprüft
- Am 14. November 2003 wurde die ANCCE vom spanischen Ministerium für Umweltschutz, Landwirtschaft und Schiffahrt, (M.A.R.M.) als



Verantwortliche für das Schema der Selektion des reinen spanischen Pferdes ernannt. Innerhalb dieses Schemas, gibt es 3 Kategorien von Vererbern, die einer genetischen Untersuchung unterzogen werden und somit im Stutbuch aufgenommen werden.

## **D**iese Kategorien sind folgende:

### **Empfohlene Junghengste**

Bei EMPFOHLENE JUNGHEGSTEN, handelt es sich um die Exemplare, die bereits an den Kontrollen für die Leistungsprüfungen, unter Voraussetzung des Selektionsschema für Pferde reiner spanischer Rasse, teilgenommen haben. (Dressur, Konstitution und Rittigkeit) Die der jährlichen genetischen Bewertung im Rahmen dieses Schemas unterzogen wurden, und dessen genetischer Gesamtindex den Durchschnittswert (100), der teilgenommenen Exemplare überschreitet und welche im Alter von 4 bis 6 Jahren sind.

Vorausgesetzt, dass die im Auswahlverfahren vorgeschriebenen Anforderungen erreicht sind, kann ab dem 7. Lebensjahr die Einstufung in die Kategorie ERFAHRENER und/oder ELITE VERERBER beantragt werden. Zu weiteren Anforderungen zählen wichtige Werte, wie die Wiederholungshäufi-

gkeit in der Vererbung der Genetik (Zuverlässigkeit). Dieser Wert kann durch mehrfache Vorstellung des Vererbers und der entsprechenden Nachkommen, sowie Geschwister in der Leistungsprüfung erreicht werden.

### **Erfahrener Vererber**

Es handelt sich hierbei um ein Exemplar ab dem 7. Lebensjahr, welches vorab die Anforderungen zur Einstufung als JUNGER EMPFOHLENER VERERBER gemäss der entsprechenden Vorschriften erfüllt hat und darüber hinaus über einen genetischen Wiederholungsindex von 0,6 oder mehr verfügt. Dieser Wert kann durch mehrfache Vorstellung des Vererbers und der entsprechenden Nachkommen sowie Geschwister in der Leistungsprüfung erreicht werden.

### **Elite Vererber**

Voraussetzung für den Eintrag in das Verzeichnis der ELITE VERERBER PRE ANCCE, ist die Vorstufe Erfahrener Vererber, gemäss der im Auswahlverzeichnis der reinen spanischen Rasse festgelegten Disziplinen und Auswahlkriterien.





# RASSEMERKMALE

## Der Kopf

Die offizielle Definition beschreibt ihn als "proportioniert, mittellang, Nasen- und Stirnprofil von subkonvex bis gerade; mittelgrosse Ohren, sehr beweglich, gut platziert und parallel; Stirn leicht und diskret gewölbt, lebhafte, dreieckige Augen, ausdrucksstarker Blick."

## Der Hals

Mittlere Größe und Länge, leicht gebogen und muskulös (weniger bei den Stuten). Gut platziert in Kopf und Rumpf. Mähne üppig und seidig.

## Der Rumpf

Proportioniert und robust. Widerrist leicht breit und betont. Starker und muskulöser Rücken, Lende breit, kurz, muskulös, leicht gewölbt und in harmonischer Verbindung mit Rücken und Kruppe.

## Der Rücken

Er liegt zwischen Lenden und Widerrist und ist der Überträger des von der Hinterhand erzeugten Schub nach vorn. Er soll elastisch sein, eher kurz und genügend breit in Proportion zur Statur des Pferdes, und sollte eine leichte und weiche Konkavität besitzen.

## Die Kruppe

Von mittlerer Länge und Breite, abgerundet und leicht abfallend. Der Schweifansatz ist tief und zwischen den Steissbeinen platziert, mit reichlichem, langem und oftmals gewelltem Haar.

## Die Lende

Sie besteht aus sechs Lendenwirbeln zwischen Rücken und Kruppe und der Muskelmasse die diese bedeckt.

Der Lendenbereich des PRE ist kurz, eher breit und sehr sensibel auf Berührung.









### **D**ie Vorhand

lange Schulter, muskulös, schräg und elastisch. Oberarm stark und von guter Neigung. Unterarm kräftig und von mittlerer Länge. Vorderfusswurzelgelenk gut entwickelt und trocken.

### **D**ie Hinterhand

Oberschenkel muskulös, Hinterbacke leicht gewölbt und bemuskelt, langes Bein. Sprunggelenk stark, weit und klar.

### **D**ie Bewegungen

Agil, erhaben, raumgreifend, harmonisch und taktmässig. Besondere Veranlagung für die Versammlung und Wendungen auf der Hinterhand.

Neben diesen morphologischen Merkmalen, ist besonders die Vielseitigkeit unseres Pferdes hervorzuheben. Diese ist das Ergebnis der Vereinigung folgender Faktoren: psychisches Gleichgewicht, Harmonie des Gebäudes, Intelligenz und Arbeitswille..

### **D**as Temperament

Der P.R.E. ist ein ausgeglichenes und widerstandsfähiges Pferd. Ergeben, energisch, edel, gehorsam, mit grosser Leichtigkeit passt es sich an verschiedene Situationen an.

Ein Pferd, das leicht an den Reiterhilfen steht. Mit einem überaus weichem Maul, was sie gehorsam macht. Bildet leicht eine Einheit mit seinem Reiter und ist aussergewöhnlich bequem zu sitzen.





# SPORTLICHE ERFOLGE



**1**996 erreichte zum ersten mal die spanische Dressurmannschaft ein Finale bei den Olympischen Spielen. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass dort zum ersten mal P.R.E.'s teilnahmen. Ihre Namen: EVENTO, FLAMENCO und INVASOR (letzterer als Ersatzpferd). INVASOR war das jüngste aller eingeschriebenen Dressurpferde, ein Beispiel für die Intelligenz und den Arbeitswillen dieser Rasse.

Sydney 2000 war der nächste Schritt, INVASOR und DISTINGUIDO erreichten mit der Mannschaft einen siebten Platz.

Ein Riesensprung nach vorne gelang 2002 in JEREZ, wo Spanien die Bronzemedaille gewann. Erneut mit INVASOR und DISTINGUIDO.

2004 gewann die spanische Dressurmannschaft in Athen die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Nur Deutschland lag noch vor ihnen. Zwei P.R.E.'s waren im Team: INVASOR und OLEAJE, jeweils geritten von Rafael Soto und Ignacio Rambla

In den vergangenen olympischen Spielen in Peking 2008, zählte FUEGO XII, geritten von Juan Manuel Muñoz, zu unserer Olympiamannschaft.

Im Bereich des Fahrsports hat der P.R.E. an verschiedenen Weltmeisterschaften teilgenommen.

Juan Robles und Antonio Carrillo sind hier als erfolgreichste Teilnehmer hervorzuheben.

Seit der Gültigkeit des Selektionsschemas für P.R.E.'s, verwaltet von der ANCCE, wurden im Jahr 2006, 57 Exemplare der Kategorie - Empfohlene Junghengste für die Dressur -, in den jährlich erscheinenden Katalogen für Zuchthengste, aufgenommen. Im Jahr 2007 waren es 73 Exemplare, 70 wurden im Jahr 2008 aufgenommen und in 2009 sind es bereits schon 76 katalogisierte Exemplare.

Ganz besonders hervorzuheben ist hier ein P.R.E., der einen grossartigen genetischen Verdienst auf zu weisen hat. VELERO XI, wurde 2006 nach seiner Einstufung als Empfohlener Junghengst in der Disziplin Vielseitigkeit, ebenfalls in den entsprechenden Katalog der Zuchthengste aufgenommen.

Das spanische Pferd ist Begründer verschiedener mitteleuropäischer Warmblutrassen. Heutzutage wird es in vielen Sportpferde-Gestüten unserer Region, zur Verbesserung der Zucht eingesetzt.

Sein psychisches Gleichgewicht, seine Intelligenz, sein Arbeitswille und sein harmonischer Körperbau sind der Grundstein für eine aussergewöhnliche Versammlungsfähigkeit.















# SICAB (Internationale Pferdemesse).

**D**ie SICAB (Salon Internacional del Caballo) findet seit 1991 jährlich einmal in der letzten Novemberwoche im Messezentrum (Palacio de Exposiciones y Congresos) von Sevilla statt.

Nach seiner weltbekannten Semana Santa (die Karwoche) und der Feria de Abril (das Volksfest von Sevilla im April), ist sie die drittgrösste Veranstaltung der Stadt. Sie kann jährlich auf mehr als 240.000 Besucher der Messe und 1.000 Pferde reiner spanischer Rasse zurückblicken

Die SICAB ist für reinrassige spanische Pferde die wichtigste Fachmesse der Welt. Sie widmet sich ausschliesslich dem P.R.E.. Eine Woche lang bietet sie dem Besucher die grosse Vielfaltigkeit unseres Pferdes.

Eine Neuheit auf der SICAB 2008 war, die Liveübertragung der Messe, mit Interviews der Reiter, Wettbewerben, Züchtern etc., im Internet

([www.sicab.tv](http://www.sicab.tv)). Mehr als 1.000.000 Personen besuchten diese Internetseite.

Angeschlossen ist eine Verkaufsmesse, die dem Besucher die Möglichkeit bietet, Pferde- und Reitzubehör zu kaufen. (Kleidung, Sattelzeug, Futter, Medikamente, Versicherungen, Stallzubehör...)

Programmpunkte auf der SICAB sind:

- Finale der spanischen Zuchtchampionate.
- Finale des ANCCE Cup in der Dressur.
- Finale des ANCCE Cup in der Doma Vaquera.
- Finale des ANCCE Cup im Fahrsport.
- Finale des ANCCE Cup im Springreiten.
- Finale des ANCCE Cup in der Hohen Schule.
- Schauwettbewerb
- Tägliche Pferdegala.





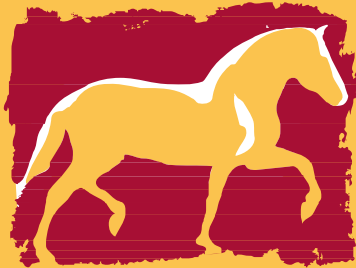
**M**it Platz für 5.500 Zuschauern, zeigt die Pferdegala dem Publikum die Schönheit, Noblesse und das Können unserer Pferde und ist weltweit zu einer der Wichtigsten geworden.

# DIE PFERDEGALA









# ANCCE

ASOCIACION NACIONAL *de* CRIADORES  
*de* CABALLOS *de* PURA RAZA ESPAÑOLA

## ANCCE

Cortijo de cuarto (Viejo)  
41014 Sevilla (España)  
Tel: +34 954 689 260  
Fax: +34 954 690 327  
[ancce@ancce.com](mailto:ancce@ancce.com)  
[www.ancce.com](http://www.ancce.com)  
[www.sicab.org](http://www.sicab.org)

## ANCCE Stutbuch

Torneo Parque Empresarial  
C/ Astronomía nº1- Torre 3  
Planta 9- Oficina 5  
41015 Sevilla (España)  
Tel: +34 954 975 480  
Fax: +34 954 953 989  
[www.lgancce.com](http://www.lgancce.com)

